

GEMEINDE AKTUELL

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Langebrück

Oktober – November 2018



© Lehmann

**Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.**

Psalm 38, 10



Angedacht

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38, 10

Es ist wieder so weit. Am 31. Oktober feiern wir den Reformationstag. Im letzten Jahr haben wir ein großes Jubiläum gefeiert, denn am 31.10.1517 hat Martin Luther seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg angeschlagen. Die Thesen waren nur ein Schritt auf dem Weg zur Reformation. Luther ahnte damals nicht, was alles noch auf ihn zukommen würde. Nur ein Jahr später, im Oktober 1518, steht er als angeklagter Ketzer in Augsburg. Er soll seine Thesen widerrufen, sonst droht ihm der Tod. Die Thesen waren im ganzen Land bekannt, sogar in Rom hörte man davon. Nun sollte Luther seine Theologie vor dem päpstlichen Gesandten verteidigen.

Er widerruft nicht. Er steht zu seiner Überzeugung, dass der Glaube allein rechtfertigt, keine Sakramente oder Abgaben. Im Glauben kann jeder Gott ganz persönlich anrufen. Niemand und nichts muss da vermitteln.

Luther hat sich intensiv mit den Psalmen beschäftigt. Die Worte des Beters aus Psalm 38 waren ihm vertraut. Luther hat viele Seufzer zum Himmel geschickt. Er sehnte sich danach, die Kirche zu reformieren. Er wusste nicht, wie der Reichstag zu Augsburg enden wird, aber er glaubte und vertraute darauf: Mein Seufzen und Sehnen, meine Ängste und Bitten kann ich vor Gott bringen.

Der Reichstag zu Augsburg geht für Luther glimpflich aus. Er wird nicht verhaftet, er kann fliehen. Der Weg der Reformation geht mit vielen Höhen und Tiefen weiter und mündet schließlich in der Gründung der evangelischen Kirche, die es nun bald seit einem halben Jahrtausend gibt.

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder den Reformationstag. Dass sich der Augsburger Reichstag zum 500. Mal jährt, wird nicht groß gefeiert.

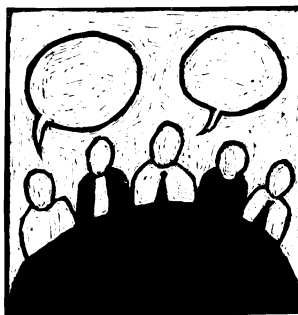
Der Weg der evangelischen Kirche geht weiter und die Botschaft bleibt: Jeder kann vor Gott treten und ihn direkt anrufen: „Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.“

Herzlich grüßt Sie im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter Ihre Pfarrerin Christiane Rau

Gemeindeversammlung am 18.11.

Der Kirchenvorstand lädt Sie herzlich zur **Gemeindeversammlung** am 18.11. im Anschluss an den Gottesdienst ein!

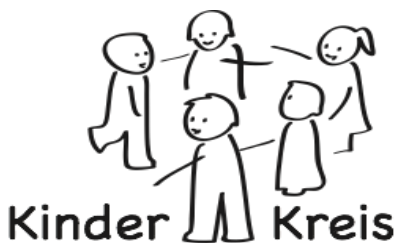
Nach dem Gottesdienst zur Friedensdekade stellt der Kirchenvorstand einige Themen aus seiner Arbeit vor. Beispielsweise erhalten Sie einen Überblick über die Einnahmen und Ausgaben des letzten Jahres. Vielleicht wissen Sie auch schon, dass sich die Kirchengemeindestrukturen in Sachsen ändern werden. Daher möchten wir über den aktuellen Stand der Überlegungen in unserem Kirchenbezirk informieren. Selbstverständlich werden Sie Gelegenheit haben, Fragen zu stellen.



© Tom Tornij

Herzliche Einladung

zum



© von Reinersdorff



Kommt Ihnen dieses Logo bekannt vor? Dann haben Sie es vielleicht im Kindergarten als Plakat gesehen. Jedes Kind zwischen 3 und 6 Jahren ist herzlich zum Kinderkreis eingeladen.

Wir treffen uns einmal im Monat **freitags von 16 bis 17 Uhr im Pfarrhaus**. Singen, spielen, bewegen und basteln, Geschichten aus der Bibel erfahren, etwas über christliche Feste hören: Darum geht es im Kinderkreis.

Gemeinsam wollen wir Gottes Spuren in dieser Welt entdecken. Wir sind eine kleinere Runde und freuen uns über neue Kinder. Auch unsere große Puppe Mathilde ist gespannt auf neue Gesichter.

Auf euch freut sich Mirjam Jähnchen

Veranstaltungen im Oktober / November

Herzliche Einladung zum Gesprächssonntag am 28.10., 9-10.30 Uhr

An diesem Tag haben wir uns vorgenommen, über den Predigttext des Sonntages miteinander ins Gespräch zu kommen. Wer den Text schon vorher lesen möchte, findet ihn im 1. Brief des Johannes 2, 9-14.



© GEP

Wir beginnen um 9 Uhr in der Kirche mit einer Andacht. Anschließend geht es in drei Gruppen im Gespräch vertieft um den Johannesbrieftext. Parallel findet der Kindergottesdienst statt. Nach etwa einer Stunde kommen wir alle zu einem gemeinsamen Abschluss zusammen. Ende wird gegen 10.30 Uhr sein. Hanna Zieschang wird die Andacht halten und uns durch den Vormittag führen.

Gottesdienst zum Martinsfest am Sonntag, dem 11.11., um 17 Uhr



Herzlich laden wir Groß und Klein zum Familiengottesdienst am **Martinstag** in unsere Kirche ein. Einige Martinslieder und die Martinsgeschichte werden uns erwarten. Anschließend ziehen wir - wie jedes Jahr - hinter Martin auf dem Pferd mit unseren Lampions durch Langebrück. Am Lagerfeuer werden wir dann die Martinhörnchen teilen.

Zum Martinsfest können Sie wieder Päckchen für „**Weihnachten im Schuhkarton**“ mitbringen oder vorher schon im Pfarrhaus abgeben. Die Aktion für bedürftige Kinder in Osteuropa findet dieses Jahr zum 20. Mal in Dresden statt. 2017 wurden von Dresden aus 3320 Weihnachtspäckchen auf die Reise nach Rumänien zu den wartenden Kindern geschickt.

Handzettel mit näheren Informationen liegen in der Kirche und im Pfarrhaus aus. Weitere Informationen: www.Geschenke-der-Hoffnung.org.

Bittgottesdienst für den Frieden am Sonntag, 18.11., um 10.30 Uhr

Krieg 3.0 - das ist Chiffre für den Krieg im digitalen Zeitalter. Auch wenn die Bekämpfung (sprich: Tötung) des Kriegsgegners nicht mehr durch Menschen, sondern durch intelligente Technik erfolgt, läuft auch ein solcher Krieg nicht ohne Blut, Schweiß und Tränen ab. Es ist ein Anliegen der Ökumenischen FriedensDekade und des **Bittgottesdienstes** für den Frieden, dass wir



uns das bewusst machen und über Konsequenzen für unser Handeln nachdenken. Zu diesem Bittgottesdienst laden wir herzlich am **18.11.** ein.

Haus- und Straßensammlung vom 16.-25.11.

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen steht unter dem Motto „Hauptsache gesund?! Eltern stärken – Kinder fördern“. Mit den Spenden werden Angebote der Diakonie Sachsen zu den Themen Bewegung und Ernährung, Medienverhalten oder Zahngesundheit, aber auch zu Zeitmanagement und Beziehungsgestaltung gefördert.

Die Sammlung findet in diesem Zeitraum jeweils am Ende der Gottesdienste statt. Gerne können Sie Ihre Spende auch überweisen, Informationen finden Sie unter www.diakonie-sachsen.de.

Herzliche Einladung zum musikalischen Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, dem 25.11.

Im Gottesdienst wird eine Messe von Michael Schütz erklingen. Der vertonte lateinische Messtext wird in fünf Stücken über den Gottesdienst verteilt aufgeführt. Michael Schütz (*1963) lebt und arbeitet als Kirchenmusiker, Komponist und Hochschuldozent in Potsdam. Er komponierte diese Messe für den Kantoreitag der Dresdner Kirchenbezirke am 22.9.2018, an dem der Kirchenchor Langebrück und der Kreuz&Quer Chor Weixdorf teilgenommen haben.



© S. Köhler

Der vierstimmige Chor wird von Streichern, Saxophon, Schlagwerk und Orgel begleitet.

Über den Tellerrand geschaut

Die Kirchgemeinde Medingen-Großdittmannsdorf lädt am **7.10. um 17 Uhr** in die **Medinger Kirche** zu einem **Konzert für Orgel, Trompete und Horn** ein. Es musiziert das CONCERT TRIO Dresden mit Jörg Röhrig (Solotrompeter der Elblandphilharmonie), Sabine Röhrig (Solohornistin der Elblandphilharmonie) und Jörg Bräunig (Domkantor und Organist Meißen). Es erklingen Werke von Bach, Händel, Purcell, Charpentier und Improvisationen. Karten erhalten Sie an der Abendkasse für 5 €, ermäßigt 3 €, Kinder haben freien Eintritt.

Oktober 2018

Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir, mein Seufzen war dir nicht verborgen.

Psalm 38, 10

Freitag, 5.10.



10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 7.10.

19. Sonntag nach Trinitatis



17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst
Kollekte für die eigene Gemeinde
anschließend Gebetskreis

Sonntag, 14.10.

20. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit der Weixdorfer Kirchengemeinde, gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Predigt: Karsten Hellwig
Kollekte für die eigene Gemeinde

Sonntag, 21.10.

21. Sonntag nach Trinitatis



10.30 Uhr: Sakramentsgottesdienst
Kollekte für die kirchliche Männerarbeit
anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten

Sonntag, 28.10.

22. Sonntag nach Trinitatis



9.00 - 10.30 Uhr: **Gesprächssonntag**,
Andacht mit anschließendem Bibelgespräch,
mit Hanna Zieschang
Kollekte für die Arbeitslosenarbeit

Mittwoch, 31.10.

Reformationstag

9:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit den Schwesterkirchengemeinden in **Medingen**,
mit Pfarrer Urban

Im Gottesdienst am **4.11.** wird die **Motette „Jesu, meine Freude“** von Johann Sebastian Bach erklingen.

Es singt der „Kleine Bachchor“ (die Sänger sind Mitglieder des Dresdner Bachchores) unter der Leitung von Herrn Landeskirchenmusikdirektor Markus Leidenberger.

Auch zu den Gottesdiensten im Seniorenpflegeheim sind Sie alle herzlich eingeladen. Die Heimbewohner freuen sich, wenn andere mit ihnen zusammen den Gottesdienst feiern.

November 2018

*Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann.
Offenbarung 21, 2*

Freitag, 2.11.		10.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenpflegeheim
Sonntag, 4.11. 23. Sonntag nach Trinitatis		17.00 Uhr: Sakramentsgottesdienst, mit Bachmotette und Taufgedächtnis Kollekte für die eigene Gemeinde
Sonntag, 11.11. Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr		17.00 Uhr: Familiengottesdienst zum Martinstag Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Lampionumzug
Sonntag, 18.11. Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr		10.30 Uhr: Gottesdienst zur Friedensdekade, gestaltet vom Hauskreis A-Z Kollekte für die eigene Gemeinde anschließend Gemeindeversammlung
Mittwoch, 21.11. Buß- und Betttag		9.30 Uhr: gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit den Schwesterkirchgemeinden Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD anschließend Kirchencafé, Büchertisch und Verkauf von fair gehandelten Produkten
Sonntag, 25.11. Ewigkeitssonntag		14.00 Uhr: Gottesdienst mit einer Messe von Michael Schütz Kollekte für die eigene Gemeinde
nächste Gottesdienste im Dezember	2.12.	17.00 Uhr: Familiengottesdienst
	9.12.	9.30 Uhr: Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Parallel zu allen Gottesdiensten findet der Kindergottesdienst statt.

Konfirmandenrüstzeit 2018

Das Foto finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Als ich erfuhr, dass ich mit den Jungen in einem Haus schlafen soll, dachte ich mir: „Na toll.“ Zum Glück war unser Zusammenwohnen ganz unkompliziert. Pünktlich am Freitag kamen alle in Reinhardtsdorf an. Die Zimmerverteilung war schnell erledigt und wir trafen uns zum Essen. Fast niemand beschwerte sich, was es gab. Alles wurde aufgegessen, auch wenn der Salat und die Weintrauben etwas länger dastanden als der Rest. Doch der Appetit auf Süßes und Salziges überwog. Und so wurden auch die Vitamine gegessen, wenn auch nicht ohne die Diskussion, wieso man denn 5 Weintrauben essen solle ;-).

Am Samstag wurden die Andachten für die nächsten Tage gestaltet und die Gottesdienstvorbereitung startete. Zu Beginn der Vorbereitung fanden einige Teams keine richtigen Ideen, was sie machen sollten. Doch mit der Zeit gab es so viele Ideen, dass es schwierig wurde, alle unterzubringen.

Auf dem Tagesplan für Sonntag stand nach dem Mittagessen eine Wanderung. Schon am Samstag meinten viele, sie wollen nicht wandern gehen, es würde zu warm werden. Als wir am Sonntag frühstückten, schien noch keine Sonne und die Temperaturen waren angenehm. Nun stand die Frage im Raum, ob wir eine größere Tour nach dem Frühstück machen wollen oder lieber eine kleinere nach dem Mittagessen. „Ich gehe nicht wandern. Ich bleibe hier bei Judith.“ Was sich als schlechte Wahl erwies, da ich für die große Tour war. Nach einer kleinen Diskussion entschieden wir uns für die große Tour. Am Anfang gab es immer mal wieder ein paar Beschwerden. Aber da alle mitgekommen sind und die Klagen schnell aufhörten, machte es doch allen Spaß und war eine schöne Abwechslung zur Gruppenarbeit.

Am Montag war dann schon wieder der Tag der Abreise. Nach der Abendmahlsfeier starteten alle mit dem Bus Richtung Langebrück.

Die Rüstzeit mit euch Konfirmanden hat richtig viel Spaß gemacht. Ihr ward super und ich werde gerne an die Zeit mit euch zurückdenken.

Judith Rau

Tag des offenen Denkmals 2018



69 Personen besuchten die Kirche zum Tag des offenen Denkmals am 9. September. Die Besucher nutzten das herrlich spätsommerliche Wetter. Einige kamen direkt am Morgen im Anschluss an die Weinkellerführung schräg gegenüber der Kirche. Fast durchgehend war die Kirche von wohlklingenden

Tönen erfüllt, die die Besucher zusätzlich anlockten. Das musikalische Angebot wurde durch einen kleinen Imbiss noch ergänzt. Viele Menschen aus der Nachbarschaft nutzten die Gelegenheit, mit den Gastgebern aus der Gemeinde über die neue Gestaltung der Kirche ins Gespräch zu kommen. Die Rückmeldungen waren überwiegend positiv.

Fazit: Es war ein segensreicher Tag. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkende!

Donna Steichert

Am Tag des offenen Denkmals öffneten am 9. September 2018 zum 25sten Mal überall in Deutschland mehr als 8.000 historische Bauten, Parks und archäologische Stätten ihre Türen! Über 3,5 Millionen Besucher kamen, um mehr über Geschichte und Geschichten unserer Denkmale zu erfahren.



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Mehr unter: <https://www.tag-des-offenen-denkmals.de/>.

Gemeindekreise

Kirchenmusik

Blechbläser	montags, um 20.00 Uhr	Hartwig Reichel
Kurrende*	dienstags, 16.00 – 16.45 Uhr	K. Kimme-Schmalian
Chor	dienstags, um 20.00 Uhr	K. Kimme-Schmalian

Gesprächskreise

Bibelcafé „Ruhepol“	Montag, den 1.10. und 5.11., um 14.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Gesprächskreis im Pfarrhaus	Donnerstag, nach Absprache, um 19.30 Uhr	Pfarrerin Rau
Frauen- gesprächskreis	freitags nach Absprache	Kathrin Labens Tel.: 71587
Frauenfrühstück im Pfarrhaus	Donnerstag, den 25.10. und 15.11., jeweils um 9 Uhr	Ilona Olligs und Gloria Wintermann
Offene Bibelstunde	Mittwoch, den 24.10. und 28.11., um 19.30 Uhr	Peter Botzler Tel.: 70404

In unserer Kirchengemeinde treffen sich derzeit fünf **Hauskreise** regelmäßig, um gemeinsam über Gottes Wort nachzudenken. Die Ausrichtungen der Kreise und ihre Ansprechpartner finden Sie auf unserer Internetseite: <http://www.kirche-langebrück.de/angebote/gesprachskreise/>

Jugend und Kinder

Junge Gemeinde*	donnerstags, um 19.30 Uhr	Juliane Rau, Tel.: 70876
Junge Gemeinde der LKG	donnerstags, um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus	Santosh Geck Tel.: 70482
Konfirmanden	dienstags, 17.00 und 18.00 Uhr	Pfarrerin Rau
Kinderkreis	Freitag, den 26.10. und 23.11., 16.00 – 17.00 Uhr	Mirjam Jähnchen
Christenlehre	1., 3. und 5. Klasse montags 2., 4. und 6. Klasse mittwochs	Mirjam Jähnchen
Kindergottes- dienst-Team	nächstes Treffen im Januar	Elke Jäger, Tel. 80966

* Diese Gruppen werden aus Haushaltsmitteln des Jugendamts der Landeshauptstadt Dresden und vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales finanziell gefördert.

Freud und Leid

In unsere Fürbitten schließen wir ein:

Diese Angaben finden Sie ausschließlich in der gedruckten Ausgabe des Gemeindeblattes.

Herr, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Psalm 36, 6

Wir sind für Sie da

Pfarramt:

Almuth Höhnel, Kirchstraße 46, 01465 Langebrück

Tel.: 035201 / 70876, Fax: 81671, E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Öffnungszeiten:

- Dienstag 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr
- Donnerstag 9 – 11 Uhr

Vom 11.-17.10.2018 bleiben Pfarramt und Friedhofsverwaltung geschlossen.

Frau Pfarrerin Rau ist zu erreichen

- telefonisch unter 035201 / 70876
- per E-Mail unter christiane.rau@evlks.de

Frau Pfarrerin Rau hat vom 8.-14.10.2018 Urlaub. Die Vertretung übernimmt Pfarrer Urban (035205 / 54258).

Kirchenvorstand: kv@kirche-langebrueck.de

Vorsitzende: Beate Schütz, Tel. 035201 / 71132

Gemeindepädagogin: Mirjam Jähnchen, Tel. 035201 / 70594

Kantorin: Katharina Kimme-Schmalian, Tel. 035201 / 71163

Spenden für die **Kirchgemeinde**: Kirchenbezirk DD Nord

IBAN DE06 3506 0190 1667 2090 28

Verwendungszweck: KG Langebrück RT 1012

bei der LKG Sachsen Bank für Kirche und Diakonie, BIC GENODED1DKD

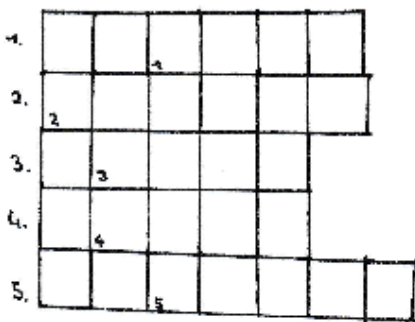
Wir freuen uns über Ihre Spende für die Gemeindegarbeit!

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück, Kirchstr. 46, 01465 Langebrück.

Verantwortlich: Hanna Zieschang; Druck: Druckerei Lißner, 01109 Dresden-Klotzsche

E-Mail Redaktionsteam: gemeindeblatt@kirche-langebrueck.de

Von Kindern für Kinder



1. Was feiern wir am 24.12.?
2. Ein Land mit J.
3. Was ist das Gegenteil von morgen?
4. Wer ist wieder auferstanden?
5. Auf welchem Berg wurde Jesus gekreuzigt?

Lösung: _____

Kind 6. Klasse.

Lösung des Rätsels aus dem letzten Gemeindeblatt:
Kirsche, Brot, Gerste, Apfel, Kürbis, Traube, Birne, Gurke

Martinshorn oder Martinshörnchen?

Die Wörter Martinshorn und Martinshörnchen klingen sehr ähnlich. Man könnte also denken, dass sie etwas miteinander zu tun haben. Sie haben aber eine völlig unterschiedliche Bedeutung. Das Martinshörnchen ist das typische leckere Gebäck zum Martinstag. Es hat die Form einer Sichel und wird oft am Ende des Laternenumzuges geteilt. Martinshorn wiederum wurde die aufheulende Fanfare bei Polizei und Feuerwehr genannt. Noch heute heißt das Sirensignal deshalb Martinshorn. Dieses hat aber nichts mit dem Heiligen Martin zu tun. Benannt ist es nämlich nach dem Familiennamen des Herstellers. Und der hieß Martin.



Text und Bild: Christian Badel; Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit